



EDM-  
Technik



Läppstrahl-  
technik



Industrielle  
Reinigung



Verbrauchsmaterial



HGH GmbH & Co. KG  
Freisenbergstraße 18 a · 58513 Lüdenscheid  
Tel. +49 (0) 23 51 / 9 47 57-0 · Fax 9 47 57-67  
info@hgh-luedenscheid.de · www.hgh-luedenscheid.de

## Technisches Merkblatt

# HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821

### Formenreiniger/Entlacker alkalisch

**HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821** ist ein flüssiges, alkalisches Formenreinigungsmittel zur Entfernung von festgebrannten Gummi- und Kunststoffrückständen von metallischen Oberflächen. Gleichzeitig wird unser Produkt auch als Entlackungsmittel eingesetzt.

#### Lieferspezifikation

Aussehen	gelblich, klar
Dichte	1,19-1,21 g/ml (20°C)
pH-Wert	12,5-13,5 (1%ige Lösung)
Alkalität	16-17 ml 1 n HCl/5g

#### Anwendung

**HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821** wird für die Tauchreinigung von Metallformen unverdünnt eingesetzt. Die Beckengröße richtet sich nach den zu reinigenden Formen. Das Baumaterial für das Becken soll Edelstahl sein. Die Beheizung des Beckens kann von außen oder innen durch eine Heizschlange erfolgen.

Die Verarbeitungstemperatur beträgt im allgemeinen 65-80°C, bei der Reinigung von Aluminiumteilen haben sich 65 - 70°C, bei der von Stahlteilen 70 - 80°C bewährt.

Die Bearbeitungsdauer richtet sich nach dem Verschmutzungsgrad sowie der Art der Verschmutzung. Nach unseren Erfahrungen beträgt die Reinigungszeit zwischen 10 und 30 Minuten.

Durch kontinuierliches Umwälzen des Bades über einen entsprechenden Ölabscheider lassen sich die ungelösten Rückstände weitgehend aus dem Reinigungsbad austragen und so besser entsorgen. Außerdem ist das Bad auf diese Weise länger gebrauchsfähig.

Zur Entfernung der durch die Behandlung mit **HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821** auf den Werkstücken verbleibenden Rückstände, die nach Trocknung auskristallisieren, muss in jedem Fall in einem zweiten Arbeitsgang das behandelte Werkstück einer Spülung (Tauchbad, Sprühen) unterzogen werden. Vorzugsweise sollte hier entionisiertes Wasser verwendet werden.

#### Konzentrationsbestimmung durch Alkalitration

5 g Reinigungsflüssigkeit werden mit 1 n HCl gegen Phenolphthalein bis farblos titriert. Die verbrauchten ml (=p-Wert) werden mit dem Titriefaktor 0,3028 multipliziert, dann mit 20 ( 5 x 20=100) multipliziert, dies ergibt die Konzentration der Reinigungslauge.

Beispiel: 5g Frischware verbrauchen 16,52 ml 1 n HCl  
 $16,51 \times 0,3028 \times 20 = 99,98$

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unseren besten gegenwärtigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie erfolgen informationshalber, für die Einhaltung der genannten Vorschriften etc. haftet nach Gefahrübergang ausschließlich der Empfänger der Produkte. Angesichts der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte werden durch die vorstehenden Angaben weder bestimmte Eigenschaften zugesichert noch kann die Eignung der Produkte für bestimmte Einsatzzwecke hergeleitet werden. Für die vertragsgerechte Qualität unserer Produkte leisten wir Gewähr im Umfang unserer AGB. Gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.



EDM-  
Technik



Lappstrahl-  
technik



Industrielle  
Reinigung



Verbrauchs-  
material

# HGH®

HGH GmbH & Co. KG  
Freisenbergstraße 18 a · 58513 Lüdenscheid  
Tel. +49 (0) 23 51 / 9 47 57-0 · Fax 9 47 57-67  
info@hgh-luedenscheid.de · www.hgh-luedenscheid.de

## Technisches Merkblatt

# HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821

Da beim Aufheizen auf 80°C Wasserdampf entweicht, nimmt die Alkalität zu. Durch Zugabe von destilliertem Wasser kann die Ausgangskonzentration wiederhergestellt werden. Nach längerem Gebrauch (abhängig von der Teileverschmutzung/ Einschleppen von Verunreinigungen etc), verliert das Bad an Wirkung und muss durch Frischware ersetzt werden.

### Entsorgung

Die Entsorgung von **HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821** kann auf zwei verschiedene Arten vorgenommen werden:

#### 1. Neutralisation

Die verschmutzte **HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821**-Badlösung wird mit Säure (Salzsäure/ Schwefelsäure)

neutralisiert. Vorsicht: Wärmeentwicklung

Die sedimentierbaren Stoffe sind zuvor zu trennen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Abwasserhinweis: Die örtlichen behördlichen Vorschriften sind zu beachten.

#### 2. Thermische Einengung

Durch Eliminierung (Verdunstung) der Wasseranteile der verschmutzten **HGH Clean 21260 / HOESCHALIN 821**-Badlösung wird die ordnungsgemäß zu entsorgende Menge reduziert; die verbleibende Restmenge muss als Sonderabfall beseitigt werden.

Die jeweils günstigste gesetzeskonforme Entsorgung ist abhängig von der Art der Schmutzstoffe; hier sollte ggfs. eine Analyse der Inhaltsstoffe durchgeführt werden.

### Korrosionsschutz

Hier empfehlen wir ein Korrosionsschutzadditiv, das nach Bedarf dem Spülbad zugesetzt werden kann.

### Lieferform

30-ltr.-Kunststoffkanister a 30 kg

200-ltr.-Kunststoffdrumma 230 kg

Container

### Schutzvorschriften

Ausführliche Hinweise zum persönlichen Schutz sowie zu Maßnahmen bei Unfällen sind unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unseren besten gegenwärtigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie erfolgen informationshalber, für die Einhaltung der genannten Vorschriften etc. haftet nach Gefahrübergang ausschließlich der Empfänger der Produkte. Angesichts der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte werden durch die vorstehenden Angaben weder bestimmte Eigenschaften zugesichert noch kann die Eignung der Produkte für bestimmte Einsatzzwecke hergeleitet werden. Für die vertragsgerechte Qualität unserer Produkte leisten wir Gewähr im Umfang unserer AGB. Gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen.